Profi Getriebeseilwinden

Nach über 25 Jahren am Markt hat die Pfanzelt Profi Seilwindenbaureihe ein neues Design und neue Technik erhalten.

Bedienkomfort, Ergonomie und Sicherheit für Anwender und Fahrzeug waren ausschlaggebend bei der Weiterentwicklung der erfolgreichen Baureihe.

Bei der Überarbeitung wurde großen Wert darauf gelegt Merkmale, die sich über Jahrzehnte bewährt haben, zu übernehmen. Weiterentwicklungen betreffen z.B. die Optimierung des Hydraulikkreislaufes für noch präzisere Reaktionszeiten und mehr technische Möglichkeiten.

Die äußere Form bietet mehr Schutz für den Schlepper und einen höheren Arbeitskomfort. So wurde neben ergonomisch angeordneten Staufächern auch die Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten verbessert.

Starkholzbergung in flachem Gelände oder Durchforstung in steilen Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet und der vorhandenen Technik.

Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal auf die unterschiedlichen Einsatzbedingungen angepasst werden. Die Technik ist dabei bei allen Pfanzelt Seilwinden die Gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe und die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

Technische Daten ► Seite 32

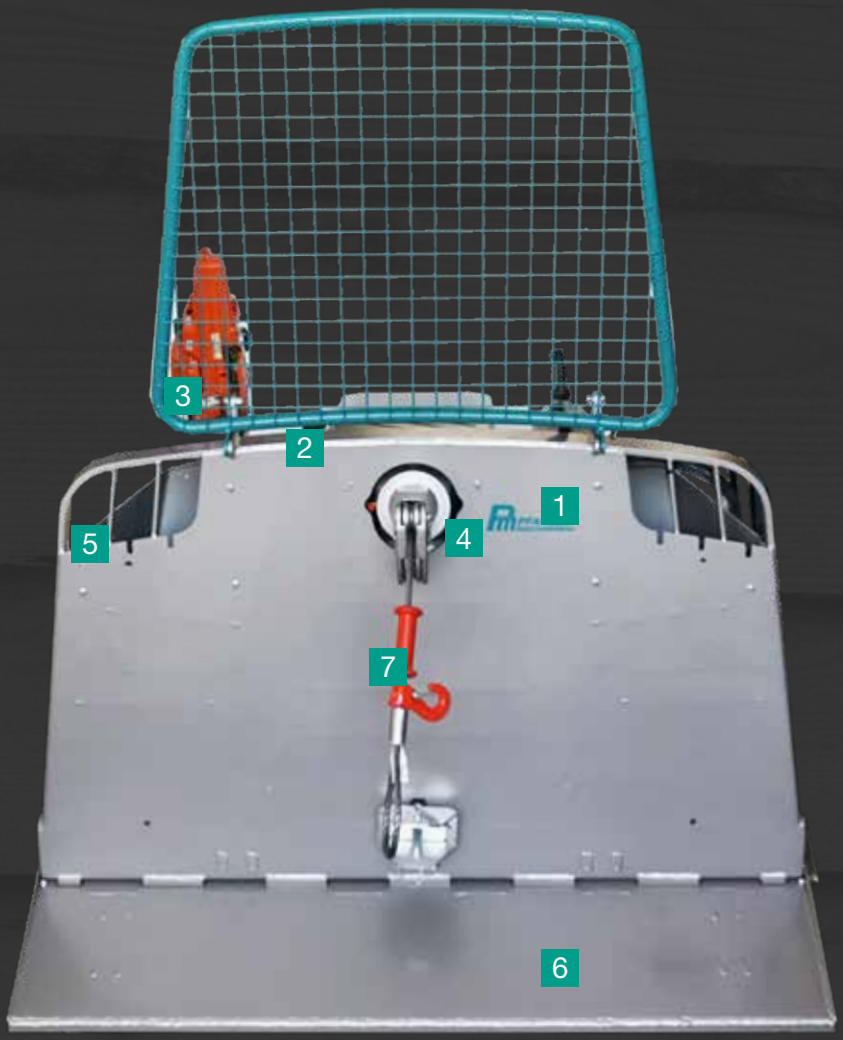
HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Konstantzug-Seilwindenmodelle P163K, P173K und 273K ohne Zugkraftverlust
- Breite Seiltrommel für große Seilkapazität und geringen Zugkraftverlust
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufendes Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Exakte Steuerung durch Lamellenbremse, -klupplung und PHS-Steuerung
- Hydraulische Eigenversorgung
- Serienmäßige Ausstattung mit Seilverteilung und Seileinlaufbremse
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Großes Zubehörprogramm: Seilverteilungssysteme, Klappschild

Profi Seilwinden live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

Profi Getriebeseilwinden
Technische Details auf einen Blick



1 Das PHS System ermöglicht durch einen permanenten Hydraulikdruck kurze Reaktionszeiten und schnelles Arbeiten.

2 Alle Pfanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunkanlage** ausgestattet.

3 Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

4 Die kugelgelagerte Seileinlaufrolle gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

5 Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Staufächer** sorgen für Ordnung und sind praktisch zu erreichen.

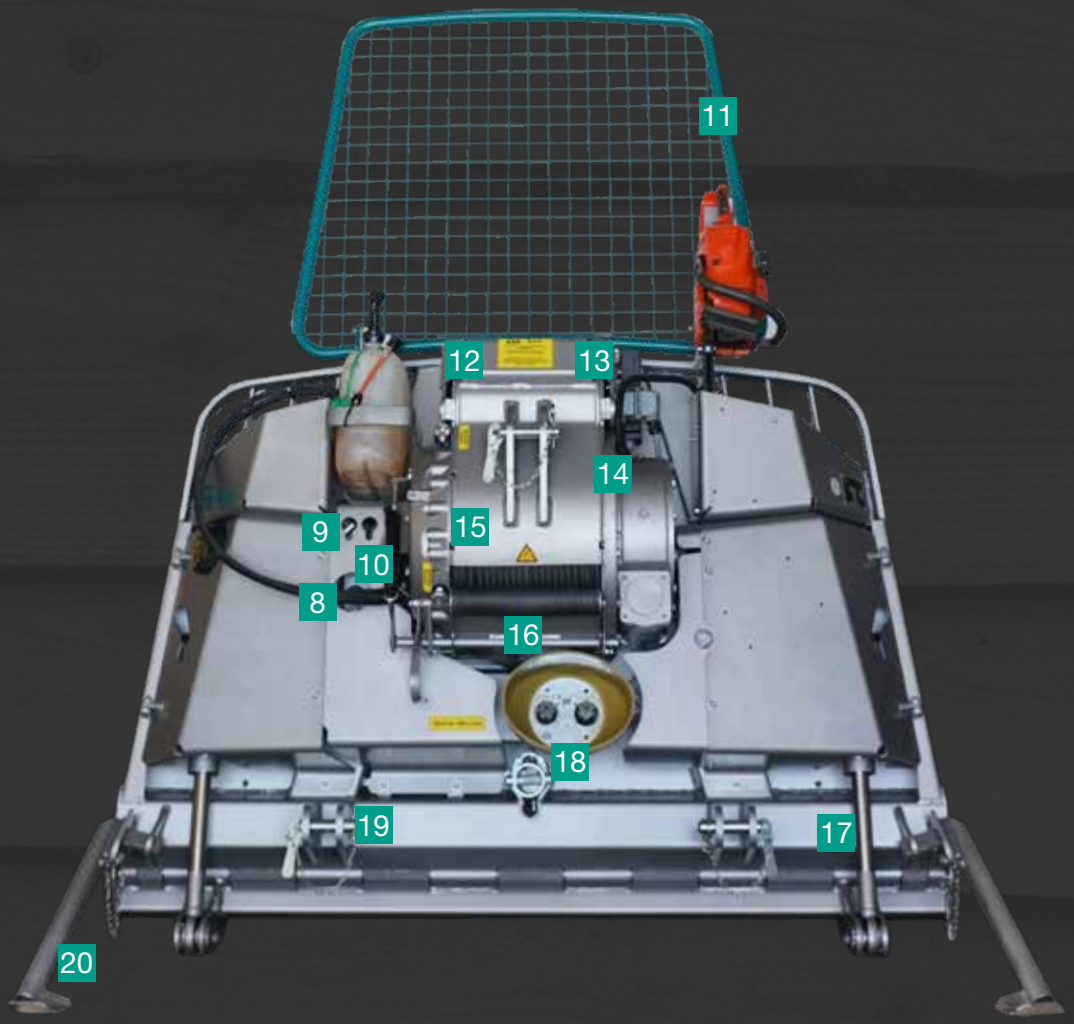
6 Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

7 Optimaler Schutz vor Handquetschungen bei Fehlbedienungen bietet der TUTUM Quetschschutz pro.

8 Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

9 Das optional erhältliche **Lastsenkventil** erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse über Funk.

10 Die Option **Vario-Zug** erlaubt die Einstellung der maximalen Zugkraft an die gegebenen Einsatzbedingungen.



11 Das große und stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

12 Ein optional erhältlicher Seilausstoß erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.

13 Verschiedene Seilverteilsysteme garantieren eine perfekte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.

14 Der serienmäßige PPS-Controller erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung von Kupplung und Bremse.

15 Die breite Seiltrommel schafft Platz für große Seillängen und minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 28 Prozent.

16 Die optional erhältliche Druckrolle verbessert bei breiten Trommeln die Seilverteilung über die Trommelbreite.

17 Optional kann das Rückeschild hydraulisch klappbar geliefert werden, dies erhöht die Bodenfreiheit.

18 Optional ist ein Umkehrgetriebe erhältlich. Mit diesem kann die Seilwinde auch in der Front angebaut werden.

19 **Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten** für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

20 Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

Profi Getriebeseilwinden
Technische Details, die überzeugen

Windenaggregat

Wird die Seiltrommel in Zugrichtung ausgerichtet, ermöglicht dies einen sehr leichten Seilauszug und einen geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf beim Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerpunktgünstig an dem Schlepper angebaut. Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die Pfanzelt Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von nur 28 Prozent bei serienmäßiger Seillänge.

Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortables Arbeiten ohne Umlenkrolle.

Antrieb

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und sorgt für langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Lamellenpakete mit organischen Belägen verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Das PHS-System der Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden ermöglicht einen permanenten Hydraulikdruck im System und somit kurze Rekationszeiten auch nach mehreren Schaltvorgängen.

Rückeschild

Pfanzelt Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und dauerhaft aufgenommen werden. Seitlich zu betätigende Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau und beugen Unfällen vor.

Das Rückeschild kann auch als **hydraulisches Klappschild** ausgeführt werden. Dies ermöglicht eine größere Bodenfreiheit und Raum zum Tragen von Stämmen.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

PPS-Controller

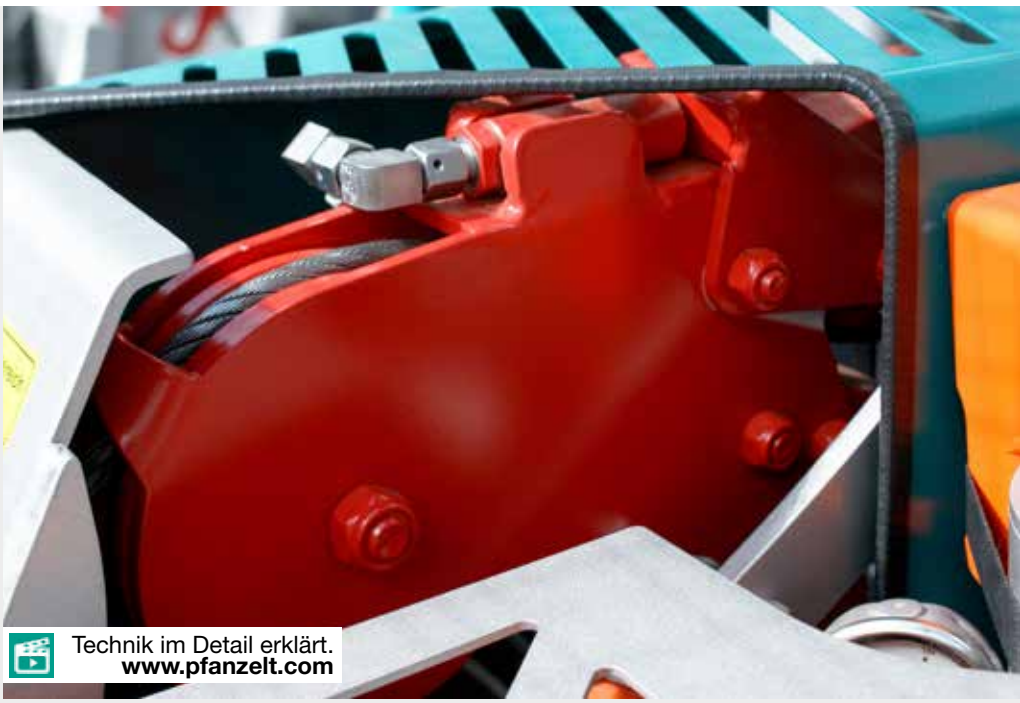
Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kupplung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit bei der Arbeit.

Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche, große Staufächer sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Seilverteilung mit -einlaufbremse

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird, ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass das Seil nur im unbelasteten Zustand auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet sich die Bremse komplett.



Position 1

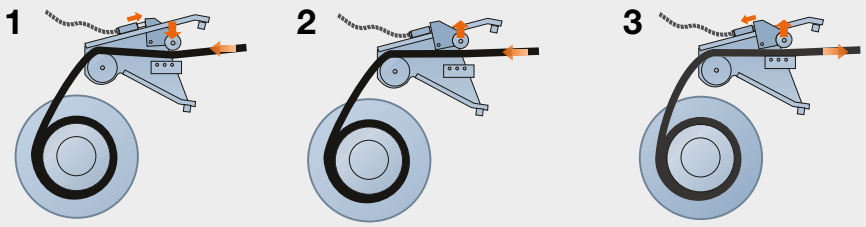
Durch Aktivierung der Funktion *Ziehen* wird auch die Seileinlaufbremse aktiviert.

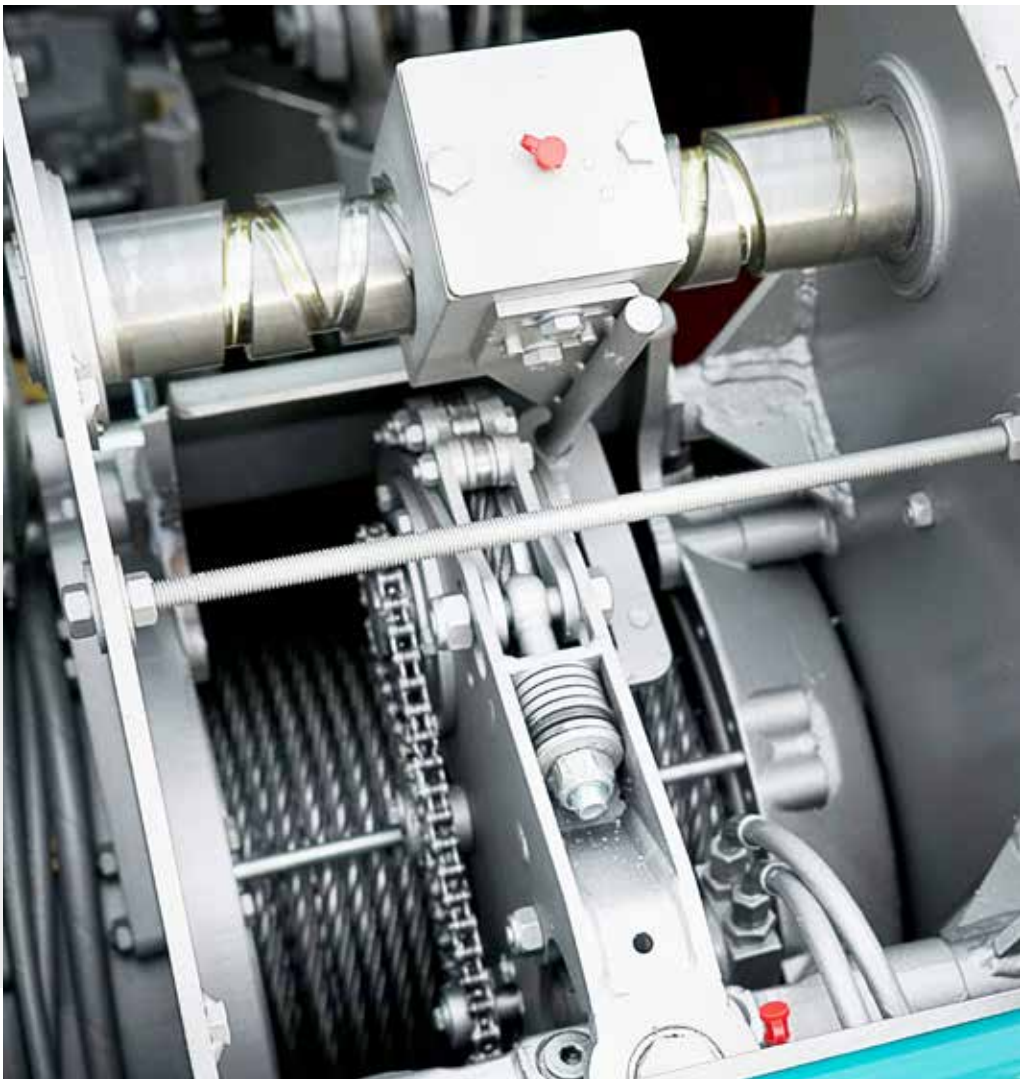
Position 2

Sobald das Seil unter Last eingezogen wird, öffnet sich die Seileinlaufbremse.

Position 3

Beim Seilauszug öffnet sich die Seileinlaufbremse komplett und behindert den Seilauszug somit nicht.





Seilverteilung über Kreuzspindel

Die zwangsgeführte Seilverteilung über eine Kreuzspindel bietet ein optimales Wickelergebnis auch bei breiten Trommeln und großen Seillängen. Die Zwangsführung ermöglicht auch in Hanglagen eine störungsfreie Seilwicklung.

Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität zu verbessern, wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird hydraulisch angetrieben und elektrisch geschaltet. Sobald der Seilausstoß aktiviert ist, wird das Seil über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch den besonderen Aufbau mit großer Auflagefläche der Andruckrollen auf dem Seil ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Versatzgetriebe

Pfanzelt Seilwinden mit einer breiten Seiltrommel können mit einem Versatzgetriebe für einen mittigen Antrieb ausgestattet werden (Serienausstattung bei einigen Modellen). Dies ist auch bei Schleppern mit außermittigem Zapfwellenstummel zu empfehlen. Auch ein Versatzgetriebe mit Drehrichtungsumkehr für den Front- und Heckanbau ist möglich.

Konstante Zugkraft
(P163K, P173K und P273K)

Die Pfanzelt Seilwindenmodelle P163K, P173K und P273K verfügen über eine konstante Zugkraft. Beim Zuzug verfügt die Seilwinde somit immer über dieselbe Zugkraft. Der sonst übliche Zugkraftverlust ist ausgeschlossen.

Dies bietet eine höhere Sicherheit und größeren Bedienkomfort, da z.B. dünnere Forstseile verwendet werden können. Der Bediener kann so stets mit der maximalen Zugkraft arbeiten.

Funksteuerung

Das serienmäßige moderne Funksystem unterstützt neben den üblichen Funktionen (Ziehen, kurz Lösen, Lösen, Dauerlösen, stufenlose Motorgasverstellung) auf Wunsch auch Motor Start/Stop sowie eine Notrufschaltung.

Die Seilwinde wird serienmäßig mit einer HBC Funksteuerung ausgestattet.

Aktiver Bedienerschutz

Der TUTUM Quetschschutz verhindert Handquetschungen sowie Verletzungen durch Seilschäden. Nur bei Pfanzelt ist dieser Schutzmechanismus serienmäßig.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Rückholwinde für den Einsatz im Steilhang

Die Hilfsseilwinde für Pfanzelt Forstseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist einfach und effektiv. Die Steuerung erfolgt über den Funk der Seilwinde oder über eine eigenständige Funkanlage.

Das überzeugt

- Zugkraft: 400 kg
- Seillänge: 240 m Kunststoffseil
- Freilauf für schnellen Seilauszug beim Aufbau
- Automatisches Abspulen während des Einzuges des Rückeseiles
- Seileinlaufbremse
- Abnehmbare Seiltrommel für einfaches Abfahren des Materials zwischendurch
- Inkl. Umlenkrolle, Baumgurt

Schnell aufgebaut und einsatzbereit

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles.
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen und das Zugseil ausziehen lassen.

Eine Nachrüstung ist möglich.